

Protokoll der Vorstandssitzung vom 03. Juni 2021 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 17:05 Uhr
 Ende: 20:35 Uhr
 Ort: Digitale Plattform ZOOM

Teilnehmer:innen

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	anwesend
Brendel	Manuela	Verdi	anwesend bis 19:15 Uhr
Furken	Svenja	IG Tunneltal	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	nicht anwesend
Huss	Siegfried	Privat	anwesend
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Elmenhorst	anwesend
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	nicht anwesend
Nawratil	Reinhold	Norderstedt	nicht anwesend
Pahl	Johannes	Landwirt	entschuldigt
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	anwesend bis 17:30 Uhr
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	anwesend (Telefon)
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	anwesend ab 18:05 Uhr
		Anzahl WiSo-Partner	6
öffentliche			
Ansén	Horst	Gemeinde Ammersbek	entschuldigt
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	anwesend
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	anwesend
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	anwesend (Telefon)
Gundlach	Bernd	Amt Bargteheide-Land	anwesend
Hellmann	Nancy	Henstedt-Ulzburg	anwesend
Voss	Janhinnerk	Großhansdorf	entschuldigt
Lenz	Ulrike	Stadt Bargteheide	entschuldigt
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	entschuldigt
Schreiber	Uwe	Gemeinde Tangstedt	anwesend von 18:05-19:00 Uhr
Schütt	Hans-Hermann	Amt Kisdorf	anwesend
		Anzahl öffentliche Partner	7
Regionalmanagement			
Remmert	Gesa	AgendaRegio	anwesend
Zeis	Sabine	AgendaRegio	anwesend
Lutz	Esther	Praktikantin Agenda Regio	anwesend
Gäste			
Dr. Brodda	Dr. Yvonne	Regionalpark	anwesend bis 18:00 Uhr
Niemann	Fred	Regionalpark Wedeler Au	anwesend bis 18:00 Uhr
Schlie	Urte	ESA	anwesend bis 18:55 Uhr
Schleu	Daniela	Freibad Stuenborn	anwesend bis 18:15 Uhr

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.03.2021**
- 3. Geplanter Regionalpark „Oberalster-Rönne-Ammersbek“**
- 4. Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: gemeinnützige Stiftungen)**
- 5. Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget**
 - P86 Evangelische Stiftung Alsterdorf** – Anlage eines Sinneswaldes auf dem Gelände der Heinrich-Sengelmann-Kliniken in Bargfeld-Stegen
 - P90 Förderverein des Freibades Struvenhütten e.V.** – Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten
 - P94 Kindergartenverein Wakendorf II e.V.** – Installation von Raumlufedesinfektionsgeräten im Kindergarten Wakendorf II e.V.
- 6. Ergebnisse der Befragung des Thünen-Instituts und Evaluierung 2021**
- 7. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**
- 8. Verschiedenes**

Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folien 2-3)

Herr Gundlach eröffnet die Vorstandssitzung um 17:05 Uhr. Zu Beginn der Versammlung erläutert der Versammlungsleiter, dass der geschäftsführende Vorstand auf seiner Sitzung am 04.05.2021 beschlossen hat, die heutige Versammlung erneut als Online-Versammlung durchzuführen und die Vorstandsmitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben müssen. Demnach wird die heutige Sitzung vollständig über die Plattform Zoom durchgeführt. Mit E-Mail vom 31.05.2021 haben die Teilnehmer:innen individualisierte Zugangsdaten zur heutigen Versammlung bekommen.

Herr Gundlach stellt die Beschlussfähigkeit fest, da zu Sitzungsbeginn sechs WiSo-Partner:innen und sechs öffentliche Partner:innen anwesend sind. Die Tagesordnung wird ohne Einwände oder Ergänzungen genehmigt.

Die Anwesenden gedenken dem langjährigen Vorsitzenden Rainer Löchelt mit einem Moment der Stille.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 03.12.2020 (Folie 4)

Das Protokoll vom 18.03.2021 wird in seiner vorliegenden Fassung durch die Vorstandsmitglieder genehmigt.

Zu TOP 3: Geplanter Regionalpark „Oberalster – Rönne – Ammersbek“

Herr Gundlach begrüßt Frau Dr. Brodda von der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg und Herrn Niemann vom Regionalpark Wedeler Au und erteilt Frau Dr. Brodda das Wort. Frau Dr. Brodda stellt den Anwesenden die Idee eines Regionalparks vor und erläutert den Zusammenhang zur AktivRegion Alsterland. So wurde von dem Büro Landschaftsplanung Jacob|Fichtner eine Vorstudie zum Regionalpark erstellt, nach dem die besondere Kulturlandschaft und die Anbindung an Hamburg das Alsterland zu einem



hervorragenden Standort für einen Regionalpark machen würden. Frau Dr. Brodda erläutert die Vorteile des Regionalparks für das Alsterland. Es wird die Frage der Finanzierung durch Abgabe von Seite der Kommunen diskutiert, einige Vorstandsmitglieder befürchten die Entstehung einer Doppelstruktur von AktivRegion und Regionalpark, und beschließen die Diskussion zunächst in den jeweiligen Kommunen zu führen. Als Beispiel stellt Herr Niemann die Entwicklung des Regionalparks Wedeler Au vor. Die Metropolregion Hamburg hat sich hier zu Beginn als Förderer mit Anschubfinanzierung beteiligt. Frau Dr. Brodda bietet eine Prozessmoderierung an, die möglichst in Präsenz stattfinden sollte. Um 18:00 Uhr verabschiedet Herr Gundlach Frau Dr. Brodda und Herrn Niemann.

Herr Sommer hatte die Sitzung um 17:30 Uhr verlassen, Herr Winter und Herr Schreiber stoßen um 18:05 Uhr zur Veranstaltung.

Zu TOP 4: Beschlussfassung über die Klarstellung zur Einsortierung von Maßnahmenträgern (hier: gemeinnützige Stiftungen) (Folie 6)

Frau Remmert erklärt, dass erstmalig ein Förderantrag einer gemeinnützigen Stiftung bei der AktivRegion Alsterland gestellt wurde. In der IES der AktivRegion wird gemeinnützigen Maßnahmenträger:innen eine Förderquote von 70 % gewährt, allerdings bezieht sich dies lediglich auf die Organisationsformen Vereine, Verbände und gGmbHs. Da gemeinnützige Stiftungen nicht genannt werden, ist ein Beschluss über deren Einsortierung zu fassen. Der geschäftsführende Vorstand diskutierte dieses Anliegen im Rahmen seiner letzten Sitzung und empfiehlt, auch gemeinnützige Stiftungen mit einer Förderquote von 70 % zu bedenken.

Beschlussvorlage

Projekträger mit der Rechtsform einer gemeinnützigen Stiftung erhalten in der AktivRegion Alsterland eine Förderquote in Höhe von 70 %. Die Zusammensetzung des Förderbetrags hängt von der Zusammensetzung der Finanzmittel des Projekträgers ab.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
6 von 11 entspricht 55 %		11	0	0

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 6 WiSo-Partner:innen und 7 öffentliche Vertreter:innen anwesend, daher nehmen Herr Schütt und Herr Dorow zur Wahrung des Abstimmungsverhältnisses nicht an der Abstimmung teil.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

Zur Abstimmung stehen die Projektanträge

- **P86 Evangelische Stiftung Alsterdorf** – Anlage eines Sinneswaldes auf dem Gelände der Heinrich-Sengelmann-Kliniken



- **P90 Förderverein des Freibades Struvenhütten e.V.** – Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten
- **P94 Kindergartenverein Wakendorf II e.V.** – Installation von Raumlufthdesinfektionsgeräten im Kindergarten Wakendorf II e.V.

Frau Radinger ist nicht anwesend, um den Projektantrag P94 vorzustellen. Die beiden anderen Projektträgerinnen werden zunächst gebeten ihren jeweiligen Antrag vorzustellen; Frau Schleu vom Förderverein des Freibades Struvenhütten e.V. beginnt. Es gibt Fragen zur Nachfrage von Saisonkarten und den ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein.

Im Anschluss berichtet Frau Schlie über das geplante Projekt der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Der Vorstand erkundigt sich, wie der öffentliche Zugang zum Wald der Sinne geschaffen werden soll. Frau Schlie erläutert die Zugangsmöglichkeiten über das Gelände der Heinrich-Sengelmann Kliniken.

Nach der Projektvorstellung verlässt Frau Schleu die Vorstandssitzung um 18:15 Uhr, Frau Schlie wird in den virtuellen Warteraum gebeten.

P86 Anlage eines „Waldes für die Sinne“ auf dem Gelände der Heinrich Sengelmann Kliniken in Bargfeld-Stegen (Folien 8 -19)

Da die formellen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, berät der Vorstand zunächst über die beantragte Erhöhung der Förderquote um 5 % für Barrierefreiheit. Die Mitglieder stimmen der Erhöhung für Barrierefreiheit zu, da der Wald auch für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps angelegt wird. So ist die Ansprache der verschiedenen Sinne innerhalb des Projektes durch riechen, schmecken und hören, die Gestaltung der Sinnestafeln auch für Sehbehindere oder die Möglichkeit für Körperbehinderte in Hängematten Tiefenwahrnehmung zu erfahren, geplant. Somit ergibt sich eine Förderquote von 75 %. Dies ergibt eine mögliche Zuschusssumme in Höhe von 73.920 Euro.

Frau Remmert stellt die Vorbewertung des Projektes anhand der **Allgemeinen** und **Kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien** vor. Es gibt keine Änderungen der Vorbewertung seitens des Vorstands. Somit werden 5 Punkte bei den Allgemeinen und 16 bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien vergeben. Insgesamt werden 21 Punkte vergeben.

Antrag

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 73.920 € zur Durchführung des Projekts „P86 Anlage eines „Waldes für die Sinne“ auf dem Gelände der Heinrich Sengelmann Kliniken in Bargfeld-Stegen“.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P86 mit 21 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einheitlich. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
6 von 11 entspricht 55 %		11	0	0



Beschlussvorlage (nicht-öffentliche Träger)

Soweit es sich bei der Evangelischen Stiftung Alsterdorf um einen nicht-öffentlichen Projektträger handelt, setzt sich der Zuschuss zu P86 aus 80 % EU-Mitteln (59.136 €), 10 % Kofinanzierungsmitteln des Landes (7.392 €) und 10 % Kofinanzierungsmitteln der LAG AktivRegion Alsterland (7.392 €) zusammen.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: einheitlich. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
6 von 11 entspricht 55 %		11	0	0

Zum Zeitpunkt der Abstimmungen waren 6 WiSo-Partner:innen und 7 öffentliche Vertreter:innen anwesend, daher nehmen Herr Schütt und Herr Dorow zur Wahrung des Abstimmungsverhältnisses nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

P90 Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten (Folie 20 – 39)

Da die formellen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, berät der Vorstand die beantragte Erhöhung der Förderquote um 5 % für Ehrenamt. Da ein überdurchschnittliches Engagement des Antragstellers bei der Projektumsetzung im Rahmen der Baumaßnahmen festgestellt werden kann, wird die Förderquote erhöht und liegt nun bei 75 %. Dies ergibt eine Fördersumme von 36.622,66 €.

Frau Remmert stellt im Anschluss die Vorbewertung des Projektes anhand der **Allgemeinen** (4 Punkte) und **Kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien** (13 Punkte) vor. Der Vorstand beschließt bei den allgemeinen Prüfkriterien je einen Punkt für „2 Projektträger“ und „Öffentlicher + WiSo-Partner“ zu vergeben, da die Gemeinde Struvenhütten eine Bürgschaft für den Förderverein des Freibades Struvenhütten e.V. übernehmen wird. Da hierfür noch kein offizieller Nachweis vorliegt, fordert der Vorstand den Projektträger auf diesen zeitnah nachzureichen. Der Vorstand beschließt des Weiteren für das Kernthema ‚lebendiges Dorf‘ einen zusätzlichen Punkt für die Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag zu vergeben. Somit ergibt sich eine Punktzahl von 6 bei den Allgemeinen und 14 bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien. Insgesamt werden 20 Punkte vergeben.

Antrag

Der Förderverein des Freibades Struvenhütten e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 36.622,66 € zur Durchführung des Projekts „P90 Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten“. Dieser setzt sich zu 80 % (29.298,13 €) aus Mitteln des Grundbudgets, 10 % (3.662,26 €) Ko-Finanzierungsmitteln des Landes Schleswig-Holstein und 10 % (3.662,27 €) Ko-Finanzierungsmitteln der AktivRegion Alsterland zusammen.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P90 mit 20 Punkten und stimmt dem Antrag zu.



Abstimmungsergebnis: einheitlich. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmhaltung
6 von 11 entspricht 55 %		11	0	0

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 6 WiSo-Partner:innen und 7 öffentliche Vertreter:innen anwesend, daher nehmen Herr Schütt und Herr Dorow zur Wahrung des Abstimmungsverhältnisses nicht an der Beratung und der Abstimmung teil. Außerdem verlässt Herr Schreiber um 19:00 Uhr die Sitzung.

P94 – Installation von Raumlufedesinfektionsgeräten im Kindergarten Wakendorf II e.V. (Folien 40-50)

Da Herr Schütt nicht an Projektberatung und Beschlussfassung zu P94 teilnimmt, verabschiedet er sich kurzzeitig in den Warteraum.

Da die formalen Fördervoraussetzungen erfüllt sind und kein Antrag auf Erhöhung der Förderquote vorliegt, stellt Frau R Emmert die Vorbewertung des Projektes anhand der **Allgemeinen** (3 Punkte) und **Kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien** (8 Punkte) vor. Der Vorstand stimmt der Vorbewertung der allgemeinen Projektauswahlkriterien zu. Das Gremium entschließt sich nach eingehender Diskussion den Kernthemenpunkt ‚Erhalt außerschulischer Lernorte‘ nicht zu vergeben. Außerdem sieht der Vorstand weder eine Verbesserung für die Lebensqualität, eine Verbesserung der Grundversorgung, den Ausbau von sozialen Treffpunkten noch eine Unterstützung im Lebensalltag für die Familien in Wakendorf II und beschließt daher die vier entsprechenden, durch das Regionalmanagement vorbereiteten, Punkte nicht zu vergeben. Ebenso ist für den Vorstand eine Sozialverträglichkeit bei der Infrastrukturentwicklung im Dorf bei diesem Projekt nicht zu erkennen, weshalb auch hier der Punkt nicht gegeben wird.

Zusätzlich werden Luftdesinfektionsgeräte als kontraindiziert für die präventive Gesundheitshaltung der Kindergartenkinder angesehen, wodurch ein weiterer Punkt entfällt. Somit ergibt sich eine Punktzahl von 3 bei den Allgemeinen und 1 bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien. Insgesamt werden 4 Punkte vergeben, damit wird die Mindestpunktzahl nicht erreicht.

Projektantrag

Der Kindergartenverein Wakendorf II e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 17.353,00 € zur Durchführung des Projektes „Installation von Raumlufedesinfektionsgeräten im Kindergarten Wakendorf II e.V.“. Dieser setzt sich zu 80 % (13.882,40 €) aus Mitteln des Grundbudgets, 10 % (1.735,30 €) aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und 10 % (1.735,30 €) aus Mitteln der AktivRegion Alsterland zusammen.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P90 mit 4 Punkten und stimmt dem Antrag nicht zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagement vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 6	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
6 von 11 entspricht 55 %		11	0	0

Herr Schütt betritt die Sitzung nach der Beschlussfassung erneut, Frau Brendel verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Zu TOP 6: Ergebnisse der Befragung des Thünen-Instituts und Evaluierung 2021 (Folien 51 – 68)

Frau Remmert präsentiert die Ergebnisse der Befragung durch das Thünen-Institut und deren Auswirkungen auf die interne Evaluierung der AktivRegion 2021. Außerdem stellt sie die Evaluierungsstrategie und -ablauf des Regionalmanagements vor, die vom Vorstand ohne weitere Einwände angenommen wird. Ein Mitglied empfiehlt persönliche Daten zur Position der befragten Mitglieder und Projektträger mit in die Evaluierung aufzunehmen.

Zu TOP 7: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folien 69 - 78)

Frau Remmert präsentiert eine Übersicht der Projekte im Regionalbudget nach dem 2. Call, sowie die vom Beirat am 04. Mai 2021 beschlossenen Grundbudgetprojekte. Danach folgt eine kurze Übersicht der laufenden Projekte, gefolgt von einem Überblick der gegenwärtigen Verfügbarkeit von Fördermitteln in der AktivRegion. Frau Zeis präsentiert den aktuellen Kontostand, den Stand der Mittelbindung sowie die Zielwerte für die Kernthemen.

Im Anschluss wird die freiwillige Abgabe von Mitteln des Grundbudgets an mittellose AktivRegionen thematisiert. Eine Vorbesprechung des Regionalmanagements mit dem LLUR sieht eine freiwillige Abgabe von 30.000 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland vor, welches flexibel aus einem Schwerpunkt entnommen werden kann. Vorgeschlagen wird, diese Summe aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge (Kernthemen: Lebendiges Dorf, Freizeit und Naherholung sowie Gesundheit) zu entnehmen. Der Vorstand sieht dies grundsätzlich positiv und ist zu einer freiwilligen Mittelabgabe bereit, um diese AktivRegionen in Schleswig-Holstein mit einem geringeren Grundbudget zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag

Herr Gundlach bittet um Beschluss über die freiwillige Abgabe von 30.000 Euro aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der freiwilligen Mittelabgabe von 30.000 Euro aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagement vor.



Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 5	Öffentliche Partner 4	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
5 von 9 entspricht 56 %		9	0	0

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 5 WiSo-Partner:innen und 6 öffentliche Vertreter:innen anwesend, daher nehmen Herr Schütt und Herr Dorow zur Wahrung des Abstimmungsverhältnisses nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

Im Anschluss informiert Frau Remmert den Vorstand über den Erhalt neuer Mittel in 2022 in Höhe von ca. 129.000 Euro, die der AktivRegion im Rahmen der Übergangsjahre 2021 und 2022 gestellt werden. Die Zuteilung der neuen Finanzmittel erfolgte in Anlehnung an die Mittelbindung der letzten Jahre. Eine Zustimmung zur Akzeptanz dieser Mittel wurde bereits im Rahmen eines Umlaufbeschlusses des AktivRegionen-Beirats erteilt. Darauf folgt ein Überblick über die vorläufige Zeitplanung für die neue Förderperiode.

Zu TOP 8. Verschiedenes (Folien 79 - 84)

Herr Gundlach kündigt die Neuwahl von 10 WiSo-Partner:innen auf der Mitgliederversammlung am 02. September 2021 an und bittet die anwesenden WiSo-Partner:innen um eine baldige Rückmeldung bezüglich ihrer Kandidatur.

Herr Huss, Herr Bärwald und Herr Winter bestätigen, dass sie weiterhin als WiSo-Partner fungieren möchten. Frau Leiber-Ohl und Herr Staack bitten um Bedenkzeit.

Außerdem kündigt Herr Gundlach die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands, des Beirats, der Kassenprüfer und des Schatzmeisters auf der nächsten Vorstandssitzung am 02. September 2021 an.

Anschließend geht Frau Remmert auf die ab Herbst 2021 anstehende **Erstellung der IES für die neue Förderperiode** ein. Für deren Entwicklung stehen öffentliche Zuschüsse mit einer Förderquote von 75 %, gedeckelt auf 50.000 Euro zur Verfügung. In diesem Zusammenhang ist die Bereitstellung von Eigenmitteln der AktivRegion zu klären.

Beschlussvorschlag

Herr Gundlach bittet um Beschluss, die verfügbaren Eigenmittel der AktivRegion Alsterland – zum Großteil bestehend aus Ko-Finanzierungsmitteln der Mitgliedskommunen – für die Erstellung der neuen IES zu verwenden.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes oder des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 5	Öffentliche Partner 4	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
5 von 9 entspricht 56 %		9	0	0

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 5 WiSo-Partner:innen und 6 öffentliche Vertreter:innen anwesend, daher nehmen Herr Schütt und Herr Dorow zur Wahrung des Abstimmungsverhältnisses nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

Im Anschluss informiert Frau Remmert den Vorstand über den Start der neuen Online-Förderdatenbank für Schleswig-Holstein der Akademie für die ländlichen Räume (www.alr-sh.de/foerdermoeglichkeiten/interaktive-projektkarte-sh/) und stellt die anstehenden Termine vor.

- Vorstand: Donnerstags, 18:00 Uhr, 02. September 2021 und 02. Dezember 2021
- Beirat: Dienstags, 14:00 Uhr, 17. August 2021 und 16. November 2021
- Mitgliederversammlung: 02. September im Anschluss an die Vorstandssitzung
- ZAK: Donnerstags, 17:00 Uhr, 24. Juni 2021 und 21. Oktober 2021

Anmerkung: Die nächste Sitzung des ZAKs wird um einen Tag auf den 23. Juni 2021 vorverlegt.

Herr Gundlach dankt allen Teilnehmenden für ihre Mitarbeit und schließt die Vorstandssitzung um 20:35 Uhr.

gez. Bernd Gundlach
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

Esther Lutz, Gesa Remmert, Sabine Zeis
für das Protokoll